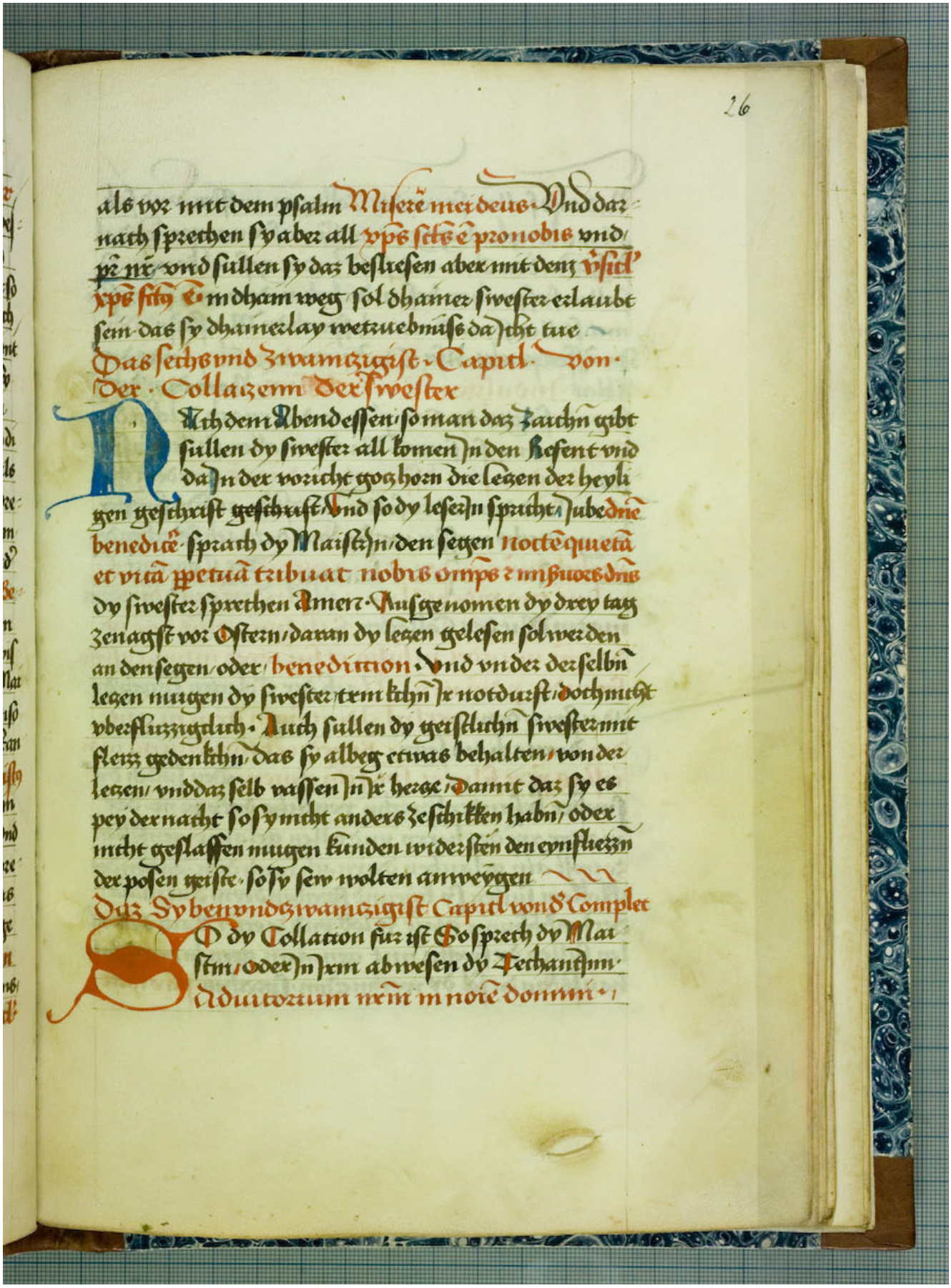
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1203
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



als vor mit dem psalm Miserere mei deus. Vnd dar
nach sprechen sy aber all xps scts e pro nobis vnd
pr nr vnd sullen sy daz beslieſen aber mit dem v̄sitl'
xps scts e in dhain weg sol dhainer swester erlaubt
sein das sy dhainerlay wetruebnuss da icht tue

Das sechs vnd zwainczigist. Capitl. von
der. Collaczenn der swester

Nach dem Abendessen, so man daz zaichn gibt
sullen dy swester all komen in den Refent vnd
da in der voricht gotz horn die letzen der heyli
gen geschrift geschrift. Vnd so dy leserin spricht, Jube dne
benedicere. sprach dy Maistrin, den segen noctem quietam
et vitam ꝑpetuam tribuat nobis omnipotens et misericors dns
dy swester sprechen Amen. Ausgenomen dy drey tag
zenagst vor Ostern, daran dy letzen gelesen sol werden
an den segen oder benediction. Vnd vnder derselbn
letzen mugen dy swester trinkchn ir notdurft, doch nicht
vberfluzzigclich. Auch sullen dy geistlichn swester mit
fleizz gedenkchn, das sy albeg etwas behalten, von der
letzen, vnd daz selb vassen in ir hertze, Damit daz sy es
pey der nacht so sy nicht anders zeschikken habn, oder
nicht geslaffen mugen kunden widersten den eynfliezzn
der posen geiste, so sy sew wolten anweygen

Daz Sy ben vnd zwainczigist Capitl von d' Complet

So dy Collation fur ist So spreth dy Mai
stin, oder in irm abwesen dy Techantinn.
Adiutorium nrm in noie domini.